



Silbermedaille: Martina Herrli zeigte Nerven

W.U. Kürzlich hat in Buochs NW der **Scheizer Jugendfinal** der 50-m-Gewehrschützen stattgefunden. **Martina Herrli aus Davos Dorf** konnte daran teilnehmen. Kat. U17 schoss 40 Schuss im Vorprogramm und anschliessend die besten 8 den kommandierten Final. Martina schoss im Vorprogramm das drittbeste Resultat, nur einen Zehntelpunkt hinter der zweiten Schützin. Im anschliessenden Final wechselte die Rangierung praktisch stets nach zwei Schüssen. Bis es beim 22. Schuss zum Punktegleichstand mit einer Konkurrentin kam. Das hatte einen Entscheidungsschuss zur Folge. Es ging um Rang 2 oder 3. Martina zeigte Nerven und schoss eine 9.9, ihre Konkurrentin lediglich eine 9.8, was für Martina die Silbermedaille bedeutete. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Wettkampf.

Auf dem Bild von links Martina Herrli (2.), Alina Schmid (1.), und Michelle Degen (3.).

Ende Feuer für die Matchschützen

Beim Schlussmatch der Bündner Matchschützen haben die Teilnehmer gute Resultate erzielt. Für eine Überraschung sorgte bei den Pistolenschützen Guido Crameri.

Gion N. Stgier
Text u. Fotos



Die Schiesssaison 2021 auf den Distanzen Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter ist Geschichte. Bei störendem Herbstwind und bei eher niedrigen Temperaturen beendeten die Bündner Matchschützen ihre Saison mit dem traditionellen Schlusswettkampf auf dem Rossboden in Chur. Mit den von den Bündner Matchschützen erbrachten Leistungen in der zu Ende gehenden Saison zeigte sich Hubert Tomaschett, Chef Match/Leistungssport des Bündner Schützenverbandes (BSV), zufrieden mit doch einigen Erfolgen am Eidgenössischen Schützenfest in Luzern.



Geschossen wurde im Zwei-Stellungswettkampf auch kniend.

Dreifacher Sieg für die Familie Monsch

Georg Maurer, (Felsberg) gewann mit starken 583 Punkten in der Kategorie Standardgewehr 2-Stellungen, wie vor einem Jahr. Rang zwei holte sich Remo Capeder (Duvin) mit dem Ergebnis von 576 Punkten. Das Podest ergänzt hat Otto Bass (Sumvitg) mit dem Ergebnis von 571 Punkten. Carl Frischknecht (Tomils) gewann mit 529 Punkten in der Kategorie Ordonnanzgewehre 2-Stellungen vor **Hanspeter Lötscher (Davos)**, der zwei Punkte weniger aufwies. Dritter wurde Peter Jemmy (Castrisch) mit 526 Punkten. Einen dreifachen Sieg für die Schützenfamilie Monsch (Zizers) gab es in der Kategorie liegend Sportgewehr. Es siegte **Roger Monsch** mit guten 588 Punkten vor seinem Bruder **Michael Monsch** mit einem Punkt weniger und **Vater Meinrad Monsch**, der auf 585 Punkte. Urs Nauli (Tomils) wurde mit 569 Punkten Sieger der Kategorie Ordonnanzgewehre liegend. Platz zwei belegte Carl Frischknecht mit 564 Punkten vor **Andrea Stiffler (Davos)** mit 561 Punkten. Für sich den Schlussmatch entschieden in der Kategorie Pistole 50 Meter hat überraschend mit 567 Punkten Guido Crameri (Li Curt) dank seiner letzten Passe von 97 Punkten. Das Podest ergänzt haben die beiden Pistolenschützen aus der Val Müstair, Roman Clavadetscher und Seriensieger Elmar Fallet.



Treffsicher zeigte sich auch Urs Brazzerol aus Schmitten.

Fotos Gion Nutegon Stgier